|  |
| --- |
| **F2 überzeugt beim Silic-Cup in Berlin** |
| Am vergangenen Samstag stand für unsere Jungs das erste Hallenturnier der Saison in Berlin beim Lichterfelder FC auf dem Programm. In einem guten Teilnehmerfeld belegten die kleinen Hanseaten am Ende den 3. Platz und konnten einige schöne Angriffe für sich verbuchen. Nach dem Auftaktsieg gegen den Lichtenrader BC (3:1) trafen wir nun bereits auf die starken Jungs des gastgebenden LFC. Die ersten Minuten gestalteten wir noch ausgeglichen und kamen sogar zu hochkarätigen Chancen. Als die Konzentration bei uns allerdings etwas nachließ, wurde dies jedoch umgehend bestraft, als der LFC uns in kürzester Zeit 4 Tore einschenken konnte. Nun guckten wir uns alle in der Kabine ratlos mit großen Augen an und stellten fest, dass man es sich nicht erlauben kann, den Fuß vom Gas zu nehmen, wenn man gegen solche Gegner bestehen will. Schließlich geht es in der Hauptstadt weitaus weniger gemächlich zu, als in unseren mecklenburgischen Gefilden. Im nächsten Spiel beherzigten wir dies sofort und konnten nach ansehnlichem Verlauf gegen Türkiyemspor souverän 2:0 gewinnen. Gegen Hertha Zehlendorf war die folgerichtige Maßgabe, nun diesen Spielwitz und Siegeswillen unbedingt mitzunehmen. Nach einer frühen 2:0- Führung durch ideenreiches Spiel nach vorne wähnten wir uns schon ungefährdet auf der Siegerstraße, bis ein kurioser Treffer uns völlig aus dem Konzept brachte. Das allgemeine Unverständnis über dieses Tor ließ die Jungs etwas den Faden verlieren, so dass wir die Partie leider noch aus der Hand gaben (2:4). Gegen Friedanau gewannen wir anschließend 4:0 und schossen gegen BFC Preussen leider ein Tor zu wenig (2:2). Neben Leo, der verdient als bester Spieler ausgezeichnet wurde, konnte vor allem Thorben mit seiner leidenschaftlichen Spielweise überzeugen.  Es spielten: Thorben Schwarz, Tim Fürstenau (1), Ivo Fuchs, Leo Bera (6), Theo Stein (2), Matheo Venohr (3), Jakob Rätzel, Niklas Brandt (1) |